

10 27 **Lärmschutz in der Bauleitplanung: schallschutztechnische und rechtliche Grundlagen**

**Online-Seminar
am 23.02.2027**

Institut
für Städtebau
und Wohnungswesen
München

Schwanthalerstraße 22
80336 München

Tel. 089 54 27 06-0
office@isw.de
www.isw-isb.de

Institut
für Städtebau
Berlin

Bismarckstraße 107
10625 Berlin

Tel. 030 2308 22-0
info@staedtebau-berlin.de
www.isw-isb.de

Trägerin:
Deutsche Akademie
für Städtebau und
Landesplanung e.V. (DASL)

Die Bauleitplanung muss regelmäßig Lärmkonflikte, insbesondere zwischen Wohnen und Gewerbe, lösen. Gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse müssen gewahrt, die einschlägigen Regelwerke richtig angewendet werden und die Beschränkungen für die Emittenten dürfen nicht überzogen sein. Der Bestandsschutz vorhandener Bebauung wirft gesonderte Fragen auf.

Eine besondere Rolle haben hierbei Schallschutzgutachter:innen und -gutachten, die im Bauleitplanverfahren herangezogen werden. Die rechtlichen Rahmenbedingungen zum Schallschutz in der Bauleitplanung haben sich durch die erweiterten Festsetzungsmöglichkeiten im Bebauungsplan aufgrund des Gesetzes zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung ("Bauturbo-Gesetz") geändert. Weitere Änderungen sind aufgrund des Entwurfs eines Gesetzes zur Modernisierung des Städtebau- und Raumordnungsrechts zu erwarten. Flankiert wird diese dynamische Rechtsentwicklung durch die aktuelle Rechtsprechung.

Das Seminar stellt immissionsschutzrechtliche und schallschutztechnische Aspekte der Bauleitplanung praxisorientiert in den Grundlagen dar. Besprochen werden konkrete fiktive oder in der Rechtsprechung entschiedene Fälle sowie zeichnerische und textliche Festsetzungsmöglichkeiten in Bebauungsplänen. Die Teilnehmenden können auch eigene Fälle einbringen.

Hinweis: Bitte halten Sie das aktuelle BauGB, die BauNVO und die TA Lärm, 16. BImSchV, 18. BImSchV und eventuell Normen wie DIN 18005, DIN 4109-1/2, DIN 45691 bereit.

REFERENT:INNEN

- Dr. rer. Nat. Christian Nocke, öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Lärmimmissionen, Bau- und Raumakustik, Akustikbüro Oldenburg / Schall & Raum GmbH, Gilching
- Dr. jur. Margarete Spiecker, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Verwaltungsrecht und Bau- und Architektenrecht, Rechtsanwälte Dr. Schrems & Partner mbB, Regensburg

Dienstag, 23.02.2027

09:20 Öffnung des digitalen Veranstaltungsraums

09:30 Beginn des Online-Seminars

16:30 Ende der Veranstaltung

inkl. Mittagspause (1 Stunde) und 2 Kaffeepausen (je 15 Minuten)

A. Problemaufriss

- Schall und Hören – subjektiv versus objektiv
- Grundlagen und -begriffe im Immissionsschutz
- Richtwerte, Grenzwerte, Orientierungswerte
- Aktive und passive Schallschutzmaßnahmen
- Beispiele für das Nebeneinander von Nutzungen unterschiedlicher Schutzwürdigkeit, Leitbild der Innenentwicklung
- Schall und Lärm, unterschiedliche Schutzniveaus, gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse
- Rechtsgrundlagen und Regelwerke
- Konfliktbewältigungsgebot, Trennungsgrundsatz, Rücksichtnahmegebot, Bestandsschutz
- Lärmschutz in der Bauleitplanung und im Genehmigungsverfahren, städtebauliche Verträge

B. Fiktive Planungsfälle

- Gutachten – Umfang, Inhalt und Einordnung
- Besprechung von Festsetzungsmöglichkeiten im Bebauungsplan, aktuelle Rechtslage, Ausblick, Rechtsprechung
- Technische Grundlagen zu Festsetzungen im Bebauungsplan
- Fall 1: Planung einer gewerblichen Nutzung in der Nachbarschaft zu einer bestehenden schutzwürdigen Wohnbebauung
- Fall 2: Planung eines allgemeinen Wohngebiets in der Nachbarschaft zu einer bestehenden gewerblichen Anlage
- Fall 3: Überplanung einer Gemengelage

--- Programmänderungen vorbehalten ---

Anmeldung: Bitte melden Sie sich direkt über unsere Website an: <https://www.isw-isb.de/programm/10-27-laerschutz-in-der-bauleitplanung-schallschutztechnische-und-rechtliche-grundlagen-13221>
Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie auf unserer Website unter www.isw-isb.de/service/teilnahmebedingungen-agb

Teilnahmegebühr: Die Teilnahmegebühr beträgt 300,00 EUR. Bei Buchung bis einschließlich 26.01.2027 erhalten Sie 10% Frühbucherrabatt auf die Teilnahmegebühr.

Fortbildungsnachweis: Sie erhalten vom ISW eine Teilnahmebestätigung. Die Veranstaltung wird von der AKNW anerkannt. Für die Anerkennung anderer Kammern nutzen Sie bitte unsere Teilnahmebescheinigung.

Auskünfte: Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an David Ohnsorge (Tel. 089-542706-20 oder ohnsorge@isw.de), für organisatorische Auskünfte an unser Sekretariat (Tel. 089-542706-0 oder office@isw.de).